

# Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

**Ihr Ansprechpartner**  
Kai Siebenäuger

**Durchwahl**  
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@  
polizei.sachsen.de\*

29.06.2022

## 1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Drei Ladendiebe gestellt

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks) und Anja Leuschner (al)

### Drei Ladendiebe gestellt

Radeberg, An der Ziegelei

28.06.2022, 12:20 Uhr

Beamte des Polizeireviers Kamenz haben am Dienstagmittag in Radeberg drei Ladendiebe gestellt.

Ein 26-jähriger steckte sich in einem Markt An der Ziegelei verschiedene Waren im Gesamtwert von rund 15 Euro in seinen Rucksack. Anschließend verließ er den Laden ohne zu bezahlen. Unterstützt wurde der Mann offenbar von einem 39-jährigen, welcher »Schmiere stand«. Der Alarm schlug an und die beiden flüchteten in ein Auto. In diesem wartete ein dritter Komplize im Alter von 21 Jahren. Die Tatverdächtigen saßen in ihrem Wagen, als Mitarbeiter des Marktes sie auf den Diebstahl ansprechen wollten. Die Drei rissen ihre Türen auf und flohen zu Fuß in unterschiedliche Richtungen. Dabei knallten zwei Autotüren gegen einen geparkten Pkw und es entstand Sachschaden von rund 100 Euro. Die Flucht der polnischen Bürger dauerte jedoch nicht lange an – Polizisten stellten sie noch in Tatortnähe.

Die Uniformierten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ein. Zudem wird wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt, da keiner der Männer im Besitz einer solchen ist. (al)

### Unter Drogen zwei Polizisten verletzt

Weißwasser/O.L., Wolfgangstraße

28.06.2022, gegen 18:00 Uhr

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Görlitz**  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Ein Mann aus Weißwasser hat am Dienstagabend unter Drogen zwei Polizisten verletzt.

Was war geschehen? Eine Frau wählte den Notruf, da ein Anwohner der Wolfgangstraße offenbar ihr gegenüber gewalttätig geworden war. Eine Streife kam vor Ort und klopfte an die Tür des Mannes. Als er öffnete, schlug den Beamten starker Cannabisgeruch entgegen. Nach Rücksprache mit einem Richter, beabsichtigten die Polizisten die Wohnung zu durchsuchen. Damit war der 28-Jährige offenbar nicht einverstanden. Er versuchte die Uniformierten aus seiner Wohnung zu drängen. Daraufhin kam es zu einem Gerangel sowie zum Einsatz von Pfefferspray und Schlagstock.

Zwei Beamte wurden dabei verletzt und kamen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Sie konnten dieses im Anschluss jedoch wieder verlassen. Bei dem deutschen Tatverdächtigen klickten die Handschellen. Auf dem Revier schlug ein Drogentext positiv auf Cannabis an. In der Wohnung fanden die Polizisten mehrere Dosen vermutlich mit Cannabis darin. Sie stellten alles sicher.

Der Renitente erhielt Anzeigen wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die Ermittlungen führt der örtliche Kriminaldienst. (al)

### **Baby aus Fahrzeug gerettet**

Zittau, Dresdener Straße

28.06.2022, 11:40 Uhr

Eine aufgelöste Frau hat am Dienstagmittag den Notruf gewählt. Sie parkte ihr Fahrzeug vor einem Einkaufsmarkt an der Dresdener Straße in Zittau. Plötzlich fiel die Tür ins Schloss, der Schlüssel steckte und der Wagen ließ sich nicht mehr öffnen. Darin befand sich jedoch ein sieben Monate altes Baby. Da das Auto in der prallen Sonne stand, eilte sofort eine Streife herbei, schlug eine Scheibe ein und rettete den Säugling. Die erleichterte Mama konnte ihr unverletztes Kind daraufhin wieder in die Arme schließen. (al)

### **Autobahnpolizeirevier Bautzen**

#### **Transporter mit Diebesgut gestoppt**

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Görlitz

28.06.2022, 10:20 Uhr

Am Dienstag hat die Bundespolizei an der Autobahn 4 gleich mehrere Verstöße aufgedeckt. Die Beamten stoppten und kontrollierten einen weißen Transporter in Höhe der Anschlussstelle Görlitz. Sie fanden heraus, dass der 54-jährige Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis besaß. Weiterhin war das Fahrzeug nicht versichert. Im Laderaum stießen die Polizisten auf zwei Damenfahrräder, für die der tschechische Bürger keinen

Eigentumsnachweis erbringen konnte. Eines der Bikes war zur Fahndung ausgeschrieben. Die Beamten zogen die Kollegen der Autobahnpolizei hinzu.

Der Transporterselbst war nicht verkehrssicher. Der Ladeboden sowie die Radkästen waren durchgerostet und nur mittels einer Spanholzplatte zum Fahrbahnboden gesichert. Weiterhin entdeckten die Polizisten eine Bankkarte bei dem Mann, welche nicht auf ihn ausgestellt war.

Die Uniformierten stellten die Karte und die Fahrräder sicher und erstatteten Anzeigen wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Hehlerei und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (al)

## **60 km/h zu viel auf dem Tacho**

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz An der Neiße

28.06.2022, 14:45 Uhr - 19:45 Uhr

Im Bereich des Parkplatzes An der Neiße in Richtung Dresden besteht ein Tempolimit von 80 km/h. Am Dienstagnachmittag hat ein Messteam fünf Stunden lang die Einhaltung überwacht und rund 1.860 Fahrzeuge gemessen. Insgesamt 268 Verstöße wurden registriert. 103 Fahrzeugführer waren nur gering über dem Limit und müssen mit einer gebührenpflichtigen Verwarnung rechnen. 165 Fahrer überschritten die Tempobegrenzung erheblich. Schnellster war der Fahrer eines BMW mit polnischen Kennzeichen, welcher mit 140 km/h vom System erfasst wurde. Ein einmonatiges Fahrverbot in Deutschland sowie 480 Euro Bußgeld werden die Folgen sein. (al)

## **Landkreis Bautzen**

### **Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda**

#### **Unfall mit drei Schwerverletzten – Zeugenaufruf**

Schmölln-Putzkau, OT Putzkau, Zittauer Straße

28.06.2022, 15:30 Uhr

Drei Schwerverletzte sind das Ergebnis eines Unfalls, der sich am Dienstagnachmittag auf der B 98 in Putzkau ereignet hat. Ein 18-jähriger Hyundai-Lenker fuhr in Richtung Neustadt. Aus bislang unbekannter Ursache kam er nach links auf die Gegenfahrbahn und stieß frontal gegen eine 37-jährige Audi-Fahrerin. Beide Fahrzeugführer sowie eine siebenjährige Mitfahrerin im Audi kamen in ein Krankenhaus. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der eingetretene Gesamtsachschaden bezifferte sich auf etwa 10.000 Euro. Die Zittauer Straße blieb für drei Stunden gesperrt.

Der Verkehrsunfalldienst übernahm die Ermittlungen. Zeugen werden gebeten sich beim Autobahnpolizeirevier unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

## **Betrunken unterwegs**

Bischofswerda, Belmsdorfer Straße

28.06.2022, 19:00 Uhr

Ein 61-jähriger Radfahrer ist am Dienstagabend betrunken auf der Belmsdorfer Straße in Bischofswerda unterwegs gewesen. Der Mann zeigte erhebliche Ausfallerscheinungen. Ein Test ergab umgerechnet 1,08 Promille. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an, untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige. (ks)

## **Unfall mit drei Verletzten**

Schwepnitz, OT Zeisholz, K 9273

28.06.2022, 07:25 Uhr

Am Dienstagmorgen hat sich auf der K 9273 in Zeisholz ein Unfall mit drei verletzten Personen ereignet. Eine 31-jährige VW-Lenkerin fuhr in Richtung Cosel. In einer Linkskurve kam ihr Polo aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr durch das Bankett und kollidierte anschließend mit drei Bäumen. Durch den Unfall erlitt die Fahrerin leichte Verletzungen. Ihre beiden mitfahrenden zwei- und siebenjährigen Kinder wurden zum Teil schwer verletzt. Die Straße blieb für die Dauer der Unfallaufnahme voll gesperrt. Der Gesamtsachschaden belief sich auf etwa 15.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. (ks)

## **Drei Verletzte und hoher Sachschaden – Zeugenaufruf**

Radeberg, Rathenaustraße

28.06.2022, 10:40 Uhr

Drei Verletzte und etwa 60.000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalls am Dienstagnachmittag auf der Rathenaustraße in Radeberg. Ein 66-jähriger Renault-Lenker fuhr in Richtung Dresdener Straße. Ein 34-jähriger Lkw-Lenker kam ihm entgegen. Hinter dem Brummi befand sich ein 63-jähriger VW-Fahrer. Aus bisher ungeklärter Ursache kam der Renault-Fahrer nach links auf die Gegenfahrbahn und stieß zunächst mit dem Lkw und dann mit dem Golf zusammen. Danach überschlug sich der Renault. Der Fahrer und dessen 92-jährige Beifahrerin kamen schwerverletzt in ein Krankenhaus. Der Lkw- und der VW-Lenker kamen leicht verletzt in eine Klinik. 15 Kameraden der Feuerwehr unterstützten bei der Bergung. Ein Gutachter kam zum Einsatz. Spezialisten des Verkehrsüberwachungsdienstes nahmen den Lkw genauer unter die Lupe. Am Renault entstand Totalschaden. Die Rathenaustraße blieb für die Dauer der Unfallaufnahme voll gesperrt.

Der Verkehrsunfalldienst ermittelt. Zeugen des Unfalls werden gebeten sich beim Autobahnpolizeirevier unter der Rufnummer 03591 367 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

## **Auffahrunfall**

Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße, Fußgängerüberweg

28.06.2022, 11:30 Uhr

Ein Auffahrunfall hat sich am Dienstagmittag auf der Maria-Grollmuß-Straße in Hoyerswerda an einem Fußgängerüberweg ereignet. Ein 67-jähriger Peugeot-Fahrer hielt bei rot an der Ampel. Dies übersah offenbar ein 54-jähriger und fuhr mit seinem Renault Trafic auf. Durch den Aufprall wurde der Peugeot-Lenker leicht verletzt und begab sich in ambulante medizinische Behandlung. Die beiden beteiligten Fahrzeuge wurden beschädigt. Eine Spezialfirma beseitigte die ausgelaufenen Betriebsflüssigkeiten. Das Verursacherfahrzeug wurde von einem Abschlepper an den Haken genommen. Insgesamt schlugen circa 6.000 Euro Blechschaden zu Buche. (al)

## **Landkreis Görlitz**

### **Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser**

#### **Exhibitionist am Berzdorfer See – Zeugen gesucht**

Deutsch-Ossig, Strandpromenade Berzdorfer See

21.06.2022, gegen 14:30 Uhr

Bereits am Dienstag, den 21. Juni 2022, ist es gegen 14:30 Uhr am Oststrand des Berzdorfer Sees offenbar zu einer exhibitionistischen Handlung gekommen. Eine 74-Jährige kam südlich der Bar Carari, an einem bei Insidern bekannten FKK-Strand, aus dem Wasser und wurde von einem Mann belästigt. Er masturbierte nackt vor der Geschädigten. Die Frau zog sich sofort an. Daraufhin bekleidete sich der Täter und entfernte sich mit seinem Fahrrad.

Der Mann kann wie folgt beschrieben werden:

- schlank
- circa 1,80 Meter groß
- 35 bis 40 Jahre alt
- mitteleuropäisches Aussehen
- kurze, mittelblonde Haare
- gräuliches T-Shirt, gräuliche knielange Hose, ohne Kopfbedeckung, hatte Handtuch dabei
- schwarzes Fahrrad, eventuell ein E-Bike

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe. Wer hat Beobachtungen in diesem Zusammenhang gemacht? Wer kann Hinweise zur Tat oder dem Täter geben? Diese nimmt das Polizeirevier Görlitz telefonisch unter der Rufnummer 03581 650 0 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

## **Motorroller aus Garage gestohlen**

Zittau, Äußere Weberstraße

27.06.2022, 21:00 Uhr - 28.06.2022, 18:00 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Dienstag einen Motorroller aus einer Garage an der Äußeren Weberstraße in Zittau gestohlen. Das blaue Zweirad von GMX hatte einen Wert von etwa 400 Euro. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt und fahndet nach dem Moped. (ks)

## **Taschendiebstahl am O-See**

Olbersdorf, Olbersdorfer See

28.06.2022, 14:45 Uhr

Unbekannte Diebe haben am Dienstagnachmittag am Olbersdorfer See zugeschlagen. Die Geschädigte hatte ihre Umhängetasche im Fahrradkorb ihres Bikes. Später stellte sie fest, dass die Tasche inklusive circa 55 Euro Bargeld, Bekleidung und Nahrung verschwunden war. Alles zusammen hatte einen Wert von ungefähr 250 Euro.

Ein Teil des Diebesgutes tauchte am Abend wieder auf. Ein Bürger fand die Sachen verstreut am See und brachte sie auf das Revier.

Wir möchten dennoch darauf hinweisen, Taschen und Wertgegenstände auch beim Baden bestenfalls nicht aus den Augen zu lassen. Nutzen Sie wenn möglich Schließfächer und lassen Sie wichtige Dokumente zu Hause. (al)

## **Betrüger schlagen zu**

Boxberg/O.L., OT Uhyst

28.06.2022, 15:30 Uhr - 22:30 Uhr

Betrüger haben am Dienstagnachmittag in Uhyst zugeschlagen. Ein 64-Jähriger erhielt eine WhatsApp-Nachricht von seinem angeblichen Sohn. Dieser gab ein, ein neues Mobiltelefon zu besitzen. Es könne erst freigeschaltet werden, wenn er knapp 1.981,12 Euro überweise. Das Geld benötigte er jetzt vom Vater. Der Geschädigte überwies den Betrag auf ein holländisches Konto. Kurze Zeit danach erfuhr der Vater im Telefonat mit seinem tatsächlichen Sohn von dem Betrug. Die Kriminalpolizei warnt vor der anhaltenden Betrugsmasche und übernahm die weiteren Ermittlungen. (ks)

*In eigener Sache:*

Die Stabsstelle Kommunikation ist am Donnerstag nicht besetzt. Die Medienarbeit übernimmt das Führungs- und Lagezentrum. Eingehende Anfragen werden erst am Freitag bearbeitet. (ks)